

## PRESSEINFORMATION

### **WEIHNACHTSMÜLL RICHTIG ENTSORGEN UND DIE UMWELT SCHONEN**

**Nach Weihnachten häufen sich alle Jahre wieder die Müllberge – sei es Verpackungsmaterial oder altgediente Elektrogeräte, die durch neue ersetzt werden. Der VÖEB – Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe – erinnert nach den Feiertagen im Sinne unserer Umwelt an die getrennte Sammlung und an die fachgerechte Entsorgung.**

(Wien, 28. Dezember 2015) Alle Jahre wieder freuen wir uns über zahlreiche Geschenke unter dem Christbaum. Auch die Tische sind zu den Feiertagen reichlich gedeckt. Der Großteil der Produkte, die verschenkt werden, ist verpackt. Und auch der eine oder andere Bioabfall wartet Tage später auf die Müllabfuhr. Insbesondere Elektrogeräte werden zu Weihnachten gerne gegen neue ausgetauscht. So werden in diesem Jahr laut WKO auch wieder geschätzte 7.300 Tonnen Elektrogeräte verschenkt. **VÖEB-Präsident Hans Roth** mahnt daher zur verantwortungsvollen Entsorgung: *„Wir möchten speziell in dieser Jahreszeit die Konsumenten nochmals darauf hinweisen, wie wichtig die getrennte Sammlung ist. Jeder Einzelne von uns kann mit wenig Aufwand Verantwortung übernehmen und seinen Beitrag leisten“*. So gibt es für Elektroaltgeräte eigene Sammelstellen, wo eine fachgerechte Verwertung erfolgt und insbesondere die Wiederverwendung gefördert wird. Nicht zu vergessen, wie viele wertvolle Rohstoffe sich in unseren Elektrogeräten befinden, die bei fachgerechter Entsorgung wiedergewonnen werden können - unter anderem Kupfer, Aluminium oder auch Gold. Wer richtig entsorgt, trägt seinen Teil dazu bei, um illegale Deponien oder illegalen Abfallexport zu verhindern.

Präsident Hans Roth: *„Die private Entsorgungswirtschaft investiert Jahr für Jahr in neue, hochmoderne Aufbereitungsanlagen. Dahinter steckt das Modell einer Kreislaufwirtschaft, die Wiederverwertung und Recycling forciert. Natürlich sind wir dabei aber auch auf das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung angewiesen und ersuchen insbesondere in dieser Jahreszeit darum, an unsere Umwelt zu denken und den angefallenen Müll richtig zu entsorgen“*.

Insbesondere nach den Feiertagen landet dann doch immer wieder so einiges im Restmüllcontainer – vor allem Geschenkpapier, Kartons, verpackte Lebensmittel oder Metallverpackungen. Wobei hinzuzufügen ist, dass die Österreicher generell sehr gewissenhaft bei der Mülltrennung vorgehen: Insbesondere Altpapier und Glas werden von anderen Abfallarten getrennt, auch Sperrmüll wird großteils ordnungsgemäß entsorgt. Hans Roth: *„Mit unserem Aufruf wollen wir insbesondere bei den jungen Leuten Bewusstsein schaffen und an die Eltern appellieren, auch nach den Feiertagen mit gutem Beispiel voranzugehen.“*

### **Über den VÖEB:**

Der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VÖEB) ist die freiwillige Interessensvertretung der kommerziell geführten Entsorgungsunternehmen in Österreich. Der Verband vertritt derzeit über 200 Mitgliedsunternehmen und repräsentiert somit zwei Drittel – gemessen am Umsatz bzw. an den Beschäftigten – der privaten österreichischen Entsorgungsbetriebe. Die Branche beschäftigt direkt und indirekt ca. 43.000 Mitarbeiter, entsorgt rund zwei Drittel des gesamten in Österreich anfallenden Abfalls in 1.100 High-Tech-Anlagen und erwirtschaftet Umsätze in der Größenordnung von 4 Mrd. Euro pro Jahr.

#### Rückfragen:

Mag. Daisy Kroker  
Geschäftsführerin VÖEB  
Tel.: +43 664 4002750  
E-Mail: [kroker@voeb.at](mailto:kroker@voeb.at)